



## Wege zur Ausschreibung und Anmeldung

Alle Fortbildungen für Berufskollegs werden je nach fachlichen Akzenten und Zielgruppen passgenau konzipiert und sukzessive ausgeschrieben. Dies wird per Schulmail-Versand gezielt nach ausgewiesener Zielgruppe und parallel über die Homepage zur Information veröffentlicht.

Wenn Sie ein Angebot schulintern aufgreifen wollen, können Sie sich per eMail an uns oder gegebenenfalls direkt an die benannten Moderatorenteam wenden.

Wenn Sie Interesse an einer schulexternen Fortbildung haben, können Sie die konkrete Ausschreibung (Beschreibung des Konzepts, der Rahmenbedingungen, der Termine) inkl. Meldeformular ca 2-3 Monate vor den Terminsetzungen finden. Anmeldungen (Meldeformulare) werden über den Versand an die Schulen bekannt gegeben und über die Schulleitungen in die schulinterne Öffentlichkeit vermittelt wie auch auf der Homepage veröffentlicht.

Wenn Sie als Kollegien im Berufskolleg oder in einer anderen Schulformen allgemeinpädagogische Fortbildungsthemen erarbeiten wollen, die von Moderatoren begleitet werden, wenden Sie sich bitte an die Kompetenzteams vor Ort.



## Wir helfen Ihnen weiter

Bildung ist eine zentrale Aufgabe für die Zukunft der Menschen. Die Abteilung 4 – die Schulabteilung – der Bezirksregierung nimmt diese Aufgabe in vielfältiger Weise wahr. Sie führt die Aufsicht über die Schulämter, Studienseminare und Schulen, berät und unterstützt diese bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Ein Arbeitsschwerpunkt des Dezernates 46 ist die Lehrerfort- und -weiterbildung. Bei allen Fragen zu diesem Thema helfen wir Ihnen weiter:

### Abteilung 4: Schule

Dezernat 46: Lehreraus- und -fortbildung  
 Telefon: 0221/147-2046  
 Fax: 0221/147-3733  
[www.brk.nrw.de/berufskollegfortbildungen](http://www.brk.nrw.de/berufskollegfortbildungen)  
[www.brk.nrw.de/schulleitungsfortbildung](http://www.brk.nrw.de/schulleitungsfortbildung)



Weitere Informationen  
 Theresa Heinicke:  
 Telefon: 0221/147-2631  
[theresa.heinicke@brk.nrw.de](mailto:theresa.heinicke@brk.nrw.de)  
 Renate Gatzen-Stadter:  
 Telefon: 0221/147-2295  
[renate.gatzen@brk.nrw.de](mailto:renate.gatzen@brk.nrw.de)

Bezirksregierung Köln  
 Zeughausstraße 2–10  
 50667 Köln

Telefon: 0221/147-0  
 Fax: 0221/147-3185  
[poststelle@brk.nrw.de](mailto:poststelle@brk.nrw.de)  
[www.brk.nrw.de](http://www.brk.nrw.de)

## Fortbildungsthemen für Berufskollegs 2016 – 2018



## Unterrichtsentwicklung: Unterstützung bei kompetenzorientiertem Unterrichten in den Bildungsgängen

In Berufskollegs sind Unterrichtsentwicklung und Qualitätsentwicklung im Sinne des kompetenzorientierten Unterrichtens (Entwicklung und Arbeitsprozesse im Kontext der didaktischen Jahresplanung) mit längerfristigen und systematischen Fortbildungsplanungen in den Teams der Bildungsgänge verbunden. Differenziert je nach Abschlussperspektive müssen die Bildungsgänge sich zu den Lernarrangements abstimmen, um jeweils systematisch berufliche und personale Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler optimal im Sinne der spezifischen Lebenssituation und Berufsanforderungen begleiten und fördern zu können.

Unterstützung für diese Bildungsgangarbeit steht grundsätzlich zu den folgenden Arbeitsfeldern zur Verfügung:

- Qualifizierung der Koordinatorinnen und Koordinatoren der Bildungsgangarbeit (als Grundlagenschulung wie ggfs. gezielt bei besonderen Entwicklungsaufgaben im BG).
- Längerfristiger regionaler Austausch (in Workshops) jeweils aktuell bei großen Entwicklungsaufgaben zur Kooperation bezüglich Lernszenarien/Lernsituationen und didaktischer Jahresplanungen.
- Unterstützung für schulinterne Entwicklung von Lernfeldarbeit: über von Moderatoren durchgeführte Fortbildungen (Lernsituationen in Verbindung mit Förderung selbstgesteuerter Lernprozesse von Jugendlichen).

- Fortbildung in ausgewählten fachlichen Bereichen jeweils bezogen auf spezielle Bildungsgänge:
  - Mathematik in Wirtschaft und Verwaltung;
  - Binnendifferenziertes Unterrichten in der Fremdsprache (Englisch, Niederländisch, Französisch, Spanisch);
- Fortbildung in ausgewählten fachlichen Bereichen aus Fachklassen der dualen Berufsausbildung (in Kooperation mit Unternehmen) bzw. der Fachschulen (je nach Neuordnung der Berufe – z.B. in der Fachschule Sozialpädagogik);
- Zertifikatskurse zur Unterstützung von fachfremd unterrichtenden Lehrkräften mit Rückkopplungen im Folgejahr; z.B. Mathematik im Fach Mathematik, in sozialpädagogischen Berufen oder im neu entwickelten Bereich Gesundheit.
- Fortbildungen für Werkstattlehrkräfte.
- Fortbildungen für die Arbeit in den Internationalen Förderklassen (alle Fachbereiche) zur Rolle der Lehrenden in der IFK, Diagnose und binnendifferenzierte Förderung im Fach Mathematik sowie im Fach Deutsch/Kommunikation – sowohl als Unterstützung über schulexternen regionalen Austausch und auch in schulinternen Fortbildungen. Das Thema Alphabetisierung wird längerfristig mit Fortbildungsserien begleitet. Zusätzlich wird für neu in der IFK einsteigenden Lehrkräfte eine Basisqualifizierung Deutsch als Zielsprache angeboten (schulformübergreifend)

## Arbeit mit Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf

Verschiedene Bildungsgänge fragen nach Unterstützungen bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit zur individuellen Förderung sowie der Gestaltung gemeinsamen Lernens im Rahmen der Inklusion (Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams).

- Arbeit in schulinternen Fortbildungen oder in schulexternen Fortbildungsgruppen zur Diagnose sowie Förderung von Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Berufskolleg oder zur Teamentwicklung bei Schülerinnen und Schülern (kooperatives Lernen)
- Fortbildungsreihe für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, die neu in der Schulform Berufskolleg eingestiegen sind
- Fortbildungsreihe zur Teamarbeit im Kollegium mit multiprofessionellen Perspektiven (in Vorbereitung, geplant ab 2. Halbjahr)
- Schulexterne Fortbildungen im Rahmen des Themenbereichs Kein Abschluss ohne Anschluss – KAOA als Workshops mit Moderatorenteams aus Hauptschule und Förderschule zu Portfolioinstrumenten bei Übergängen zwischen den Schulformen oder als Beratungsunterstützung von STuBOs der allgemeinbildenden Schule

